

# KÄRNTENS SCHICKSALSWAHL



## ENTSCHEIDUNG AUF MESSERS SCHNEIDE

### **HUMANINSTITUT POLIT-BAROMETER FEBRUAR 2013 ANALYSE ZUR KOMMENDEN LANDTAGSWAHL AM 3. MÄRZ**

Die Wahlentscheidung in Kärnten steht „auf Messers Schneide“. FPK und SPÖ liefern sich ein Kopf an Kopf Rennen. Entscheidend wird die Frage, wem es gelingt, seine Funktionäre zu motivieren und seine Wähler am besten zu mobilisieren. Trotz der Skandale und des oft nicht fair gestalteten Umgehens der Politiker miteinander haben die Menschen in Kärnten die Hoffnung, dass sich bei den kommenden Landtagswahlen auch die politische Lage beruhigt und alle im Landtag vertretenen Parteien zum Wohle Kärntens an einem gemeinsamen Strang ziehen. Wie bereits die bisherigen Umfragen des Humaninstituts gezeigt haben, zeichnet sich ein Kopf an Kopfrennen zwischen SPÖ und FPK ab, jedoch im Vergleich zu den letzten Landtagswahlen bei einem stark reduzierten Prozentwertniveau. Damit haben die anderen wahlwerbenden Parteien beim „Zielfoto“ ins Bild zu kommen und damit bei der Wahl des Landeshauptmanns und der Gestaltung der neuen Landesregierung ein entscheidendes Wort mit zu sprechen.

Das HUMANINSTITUT (Klagenfurt & Vienna) als „Independent Science Network“ und Forschungsagentur hat die politische Situation in Kärnten aus der Perspektive der Kärntner und Kärntnerinnen mit multi-methodalen und multi-modalen wissenschaftlichen Methoden untersucht.

**Untersuchungszeitraum: 11.02.2013 bis 14.02.2013**

**Stichprobe:** Kärnten weit 650 Personen nach dem Quotaverfahren

**Verantwortlicher Ansprechpartner:** Dr. Franz Witzeling,  
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

**Statistische Analyse:** Mag. Daniel Witzeling, Psychologe

**Stichprobenselektion:** Fabio Witzeling, B.A., Research

Link: [www.humaninstitut.at](http://www.humaninstitut.at) E-Mail: [office@humaninstitut.at](mailto:office@humaninstitut.at)

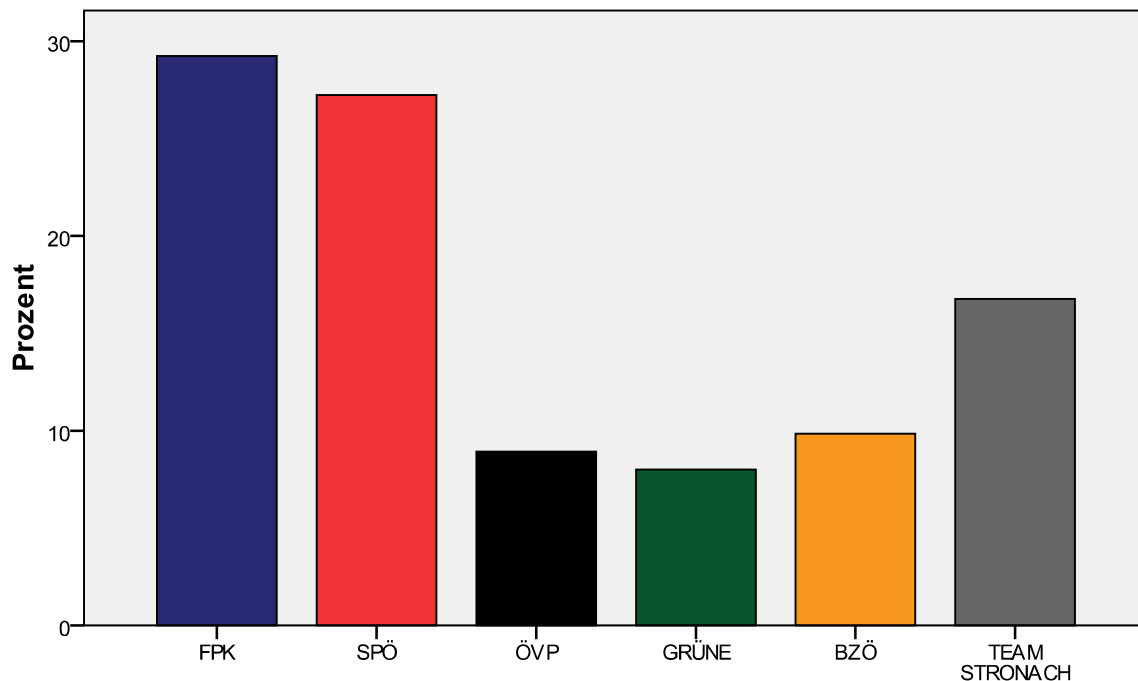
**FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN**

**Frage 1:**

„Wenn am kommenden Sonntag Landtagswahlen in Kärnten wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?“

FPK	29%
SPÖ	27%
ÖVP	9%
GRÜNE	8%
BZÖ	10%
STRONACH	17%






**Frage 1: „Wenn am kommenden Sonntag Landtagswahlen in Kärnten wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?“**



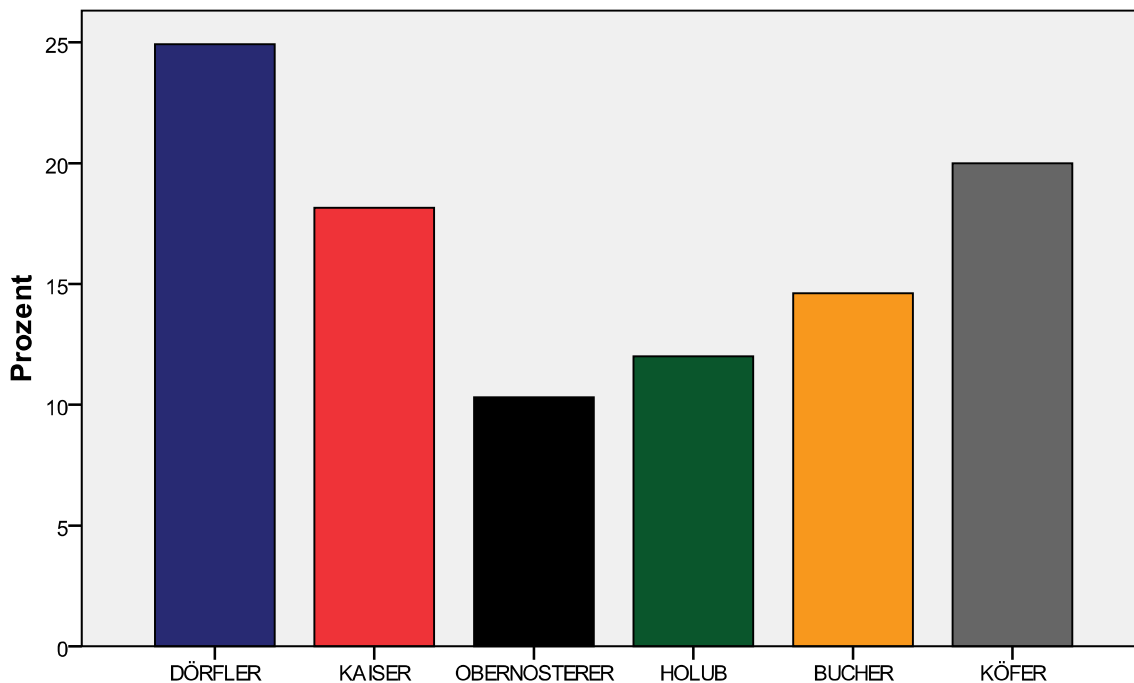
# LANDESHAUPTMANN DIREKTWAHL

**Frage 2:**

„Welchen der folgenden Kandidaten würden Sie zum Landeshauptmann wählen?“

<b>LANDES- HAUPTMANN</b>  <b>Direktwahl</b>  %						
	Dörfler	Kaiser	Ober- nosterer	Holub	Bucher	Köfer
	25%	18%	10%	12%	15%	20%

**Frage 2: „Welchen der folgenden Kandidaten würden Sie zum Landeshauptmann wählen?“**



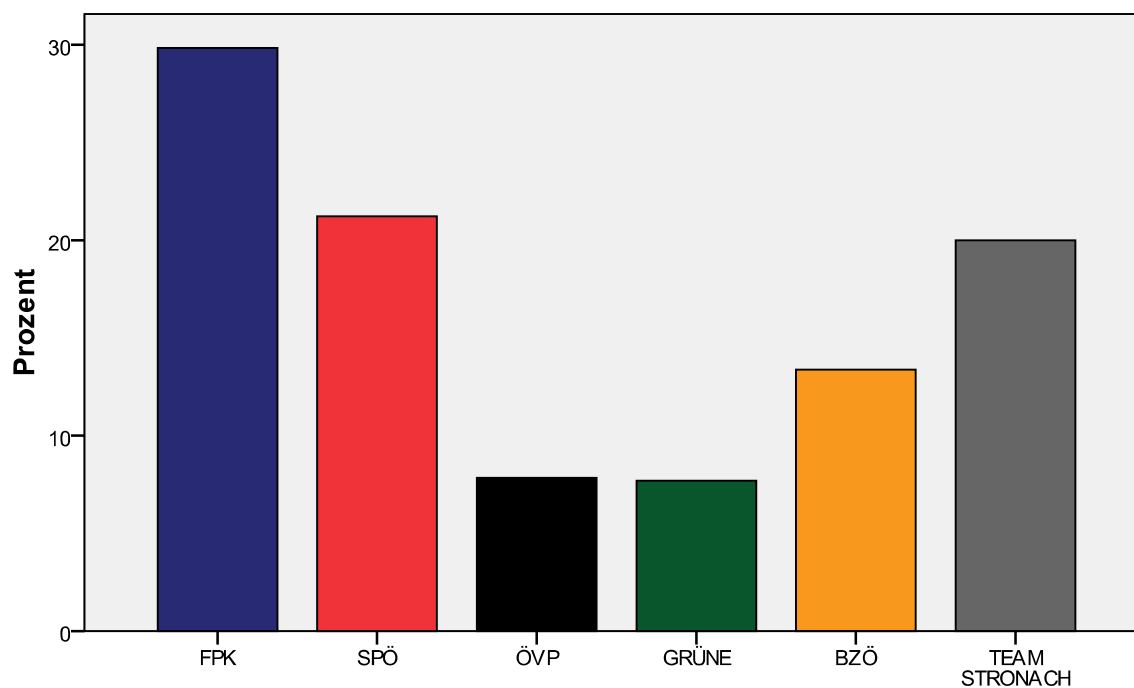
## MOBILISIERUNG

### Frage 3:

„Welcher Partei gelingt es Ihrer Meinung nach am besten ihre Wähler zu mobilisieren?“

FPK	30%
SPÖ	21%
ÖVP	8%
GRÜNE	8%
BZÖ	13%
STRONACH	20%

**Frage 3: „Welcher Partei gelingt es Ihrer Meinung nach am besten ihre Wähler zu mobilisieren?“**



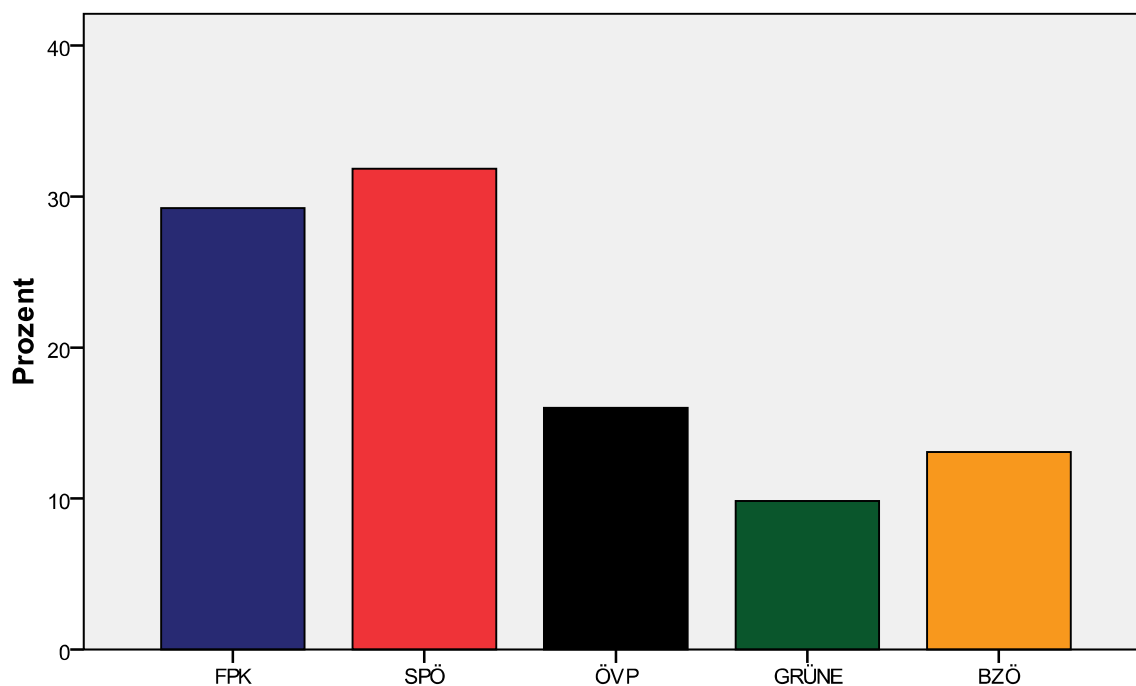
## STAMMWÄHLERPOTENZIAL

### Frage 4:

„Welche Partei verfügt Ihrer Meinung nach über den größten Anteil an Stammwählern?“

FPK	29%
SPÖ	32%
ÖVP	16%
GRÜNE	10%
BZÖ	13%

Frage 4: „Welche Partei verfügt Ihrer Meinung nach über den größten Anteil an Stammwählern?“



\* TEAM STRONACH tritt zum ersten Mal zur Wahl an!

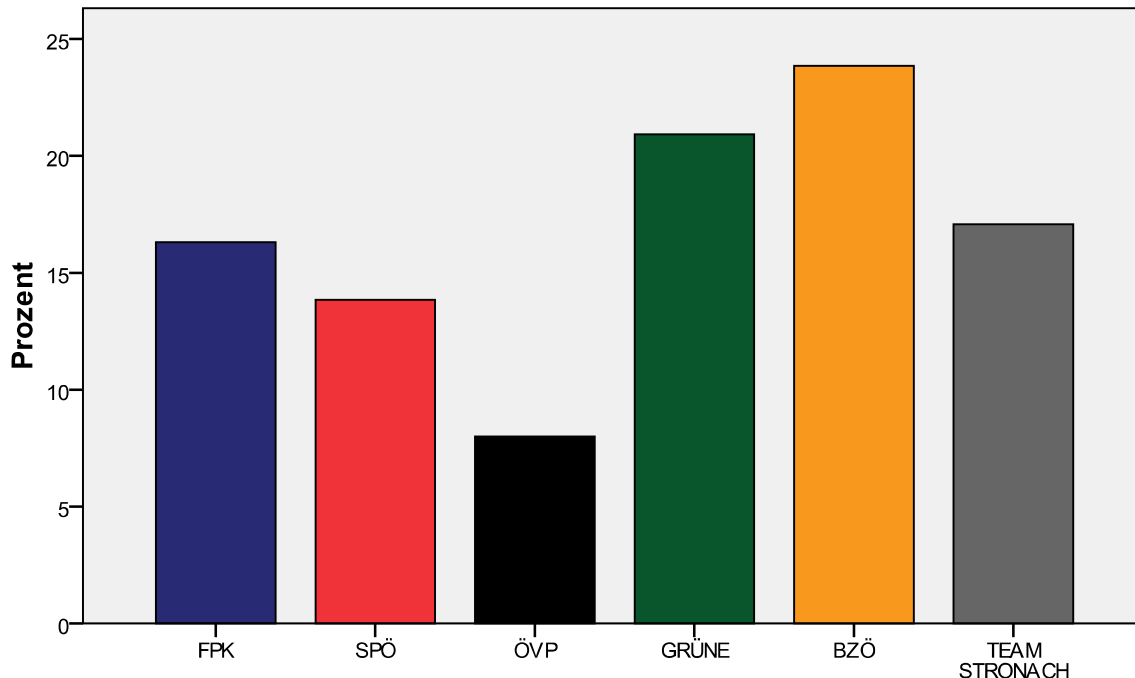
# JUGEND

**Frage 5:**

„Welche Partei kommt Ihrer Meinung nach bei der Jugend am besten an?“

FPK	16%
SPÖ	14%
ÖVP	8%
GRÜNE	21%
BZÖ	24%
STRONACH	17%

Frage 5: „Welche Partei kommt Ihrer Meinung nach bei der Jugend am besten an?“



# HUMANINSTITUT (Klagenfurt & Vienna)

**PERSONAL  
ENTWICKLUNG  
& BERATUNG**

**MARKT-  
MEINUNGS-  
FORSCHUNG**

**Medien-  
Architektur  
Logistik &  
Dramaturgie**

Das HUMANINSTITUT (Klagenfurt & Vienna) als „Independent Science Network“ und Forschungsagentur hat die politische Situation in Kärnten aus der Perspektive der Kärntner und Kärntnerinnen mit multi-methodalen und multi-modalen wissenschaftlichen Methoden untersucht.

## METHODISCHER BLOCK **Stichprobenselektion und Verteilung sowie Operationalisierung**

### METHODIK:

**Untersuchungstyp:** One Shot Case Study

**Untersuchungsart:** quasiexperimentelle deskriptive Felduntersuchung

**Untersuchungsdesign:** Querschnittuntersuchung

**Erhebungsinstrument:** standardisierter sozialwissenschaftlicher Fragebogen

**Stichprobe:** Kärnten weit 650 Personen nach dem Quotaverfahren

**Statistische Analyse:** deskriptiv statistische Auswertung

**Ergebnisse:** Prozentwertstatistische Darstellung der Ergebnisse

**Untersuchungszeitraum:** 11.02.2013 bis 15.02.2013

**Verantwortlicher Ansprechpartner:** Dr. Franz Witzeling,  
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

**Statistische Analyse:** Mag. Daniel Witzeling, Psychologe

**Stichprobenselektion:** Fabio Witzeling, B.A., Research

Link: [www.humaninstitut.at](http://www.humaninstitut.at) E-Mail: [office@humaninstitut.at](mailto:office@humaninstitut.at)

#### **- HUMANINSTITUT -**

[www.humaninstitut.at](http://www.humaninstitut.at)

Dr. Franz Witzeling

Alter Platz 30

A-9020 Klagenfurt

+43 463 514002

[office@humaninstitut.at](mailto:office@humaninstitut.at)

#### **- HUMANINSTITUT Vienna -**

[www.comvivo.tv](http://www.comvivo.tv)

Mag. Daniel Witzeling

Auhofstraße 126

A-1130 Wien

+43 664 5224931

[vienna-office@humaninstitut.at](mailto:vienna-office@humaninstitut.at)